

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 128 (2002)  
**Heft:** 9  
  
**Artikel:** Ellenbogengesellschaft?  
**Autor:** Scherff, Rainer  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-612805>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ellenbogen- gesellschaft?

Schon auf dem Schulhof  
streiten sich  
unsere Kinder darum,  
wer im Spiel  
der Bestimmer sein darf  
und wer  
gehorschen muss.

Sie wissen noch nichts  
vom ewigen Konkurrenzkampf  
ums Überleben im Leben.  
Aber sie kämpfen  
schon den Lebenskampf  
und wollen sich  
und ihren Lebensraum  
verteidigen.

So tut es jedes Tier  
und jede Pflanze:  
Es ist ein genetisches Gesetz,  
von der Natur  
in alle Leben eingeschrieben,  
dass nur der Beste,  
dass nur der Stärkste  
überleben darf.

Doch der Mensch  
verfügt über Verstand:  
Liebe und Mitgefühl  
sind ihm gegeben. –

Warum nur fällt es ihm  
so schwer,  
gleichgestellter,  
gleichberechtigter  
und ebenbürtiger  
Freund oder Bruder zu sein?

*Rainer Scherff*

## Gut erzogen

Wenn sie  
dabeibleiben wollen,  
schickt man sie  
ins Bett.

Wenn sie  
zuhören wollen,  
weist man sie  
aus dem Zimmer.

Wenn sie  
mitreden wollen,  
verbietet man ihnen  
den Mund.

Später dann  
beklagt man  
mangelnden Kontakt  
mit der Jugend.

*Dieter Höss*

## Karriere- Revolution

Jede junge Frau von Welt,  
die sich für besonders hält,  
macht heutzutage Karriere.

Kennt weder Rast noch Ruhn,  
rennt und rennt in Stöckelschuhn,  
ein Kind käm dabei in die Quere.

Hat keine Zeit zum Stillen,  
liebt mit Gummi und frisst Pillen,  
wenn die Gelegenheit macht Liebe.

Doch während sich die moderne Frau so  
wehrt,  
das dumme Weib sich wild vermehrt,  
was Darwin in den Wahnsinn triebe,

denn das helle Weib der Szene,  
behält die besten Gene.

Drum macht euch Sorgen  
um die Frauen von morgen,  
denn was kommt dabei heraus?  
Die Karrierefrau stirbt aus.

*Meisenkaiser*



RHIDA HASSAN RHIDA